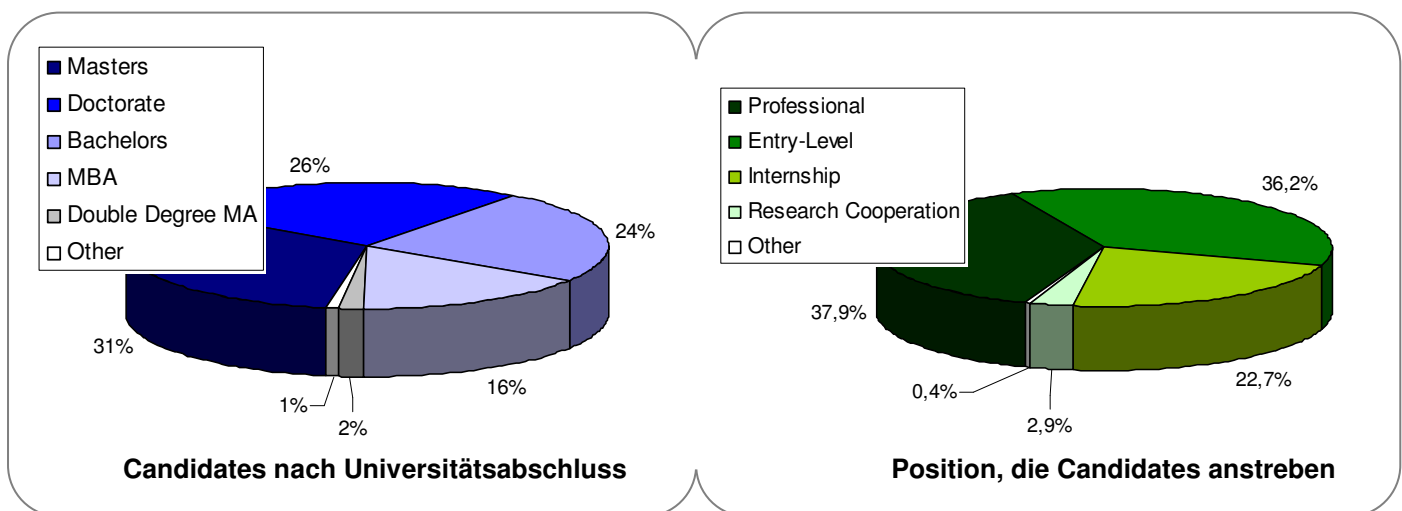




>> **Die European Career Fair (ECF)** ist die größte Karrieremesse mit Fokus auf den europäischen Arbeitsmarkt in Nordamerika. Die Messe zieht jedes Jahr tausende BesucherInnen von amerikanischen Top-Universitäten und Institutionen an.

## ECF 2009: International rekrutieren – Meet the candidates!

Registrierte AusstellerInnen (die so genannten „Employers“) treffen am Messetag auf rund 3.000 BesucherInnen, die entweder in der Datenbank der ECF als so genannte „Candidates“ registriert sind, oder als Walk-In-BesucherInnen ans MIT kommen. Zusätzlich zum Messetag haben die Employers bereits im Vorfeld die Möglichkeit, die Profile der rund 4.000 registrierten „Candidates“ in der Datenbank zu screenen und direkt Jobinterviews vor Ort zu führen.



- ▶ Mehr als die Hälfte der registrierten Candidates verfügt über einen **Universitätsabschluss** (Master-Level oder höher).
- ▶ Rund ein Drittel kommt aus dem Bereich **Engineering**, gefolgt von **Management**, **Natural Sciences** und **Life Sciences**.
- ▶ Knapp ein Drittel der Candidates kommt vom **MIT** oder **Harvard**, zwei der renommiertesten Universitäten der Welt. Die ECF strahlt inzwischen in die gesamte USA aus und zieht auch Candidates aus Yale, Princeton, Brown, Stanford oder Cornell an.
- ▶ Viele **europäisch-stämmige WissenschaftlerInnen** (auch **österreichische Expatriates**) nutzen aktiv die Karrieremesse. Der Anteil amerikanischer Candidates steigt mit mittlerweile rund 30-35 % stetig.
- ▶ Internationalität wird groß geschrieben. Viele Candidates sind drei-, vier- oder sogar fünfsprachig. Rund 30 % weisen **Deutschkenntnisse** auf, mehr als 10 % sprechen fließend Deutsch bzw. geben Deutsch als Muttersprache an.